



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

1. Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	07.12.2020	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Kunstschule 2019/2020 zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Sachverhalt/Begründung:

Bericht für 2019-20

Die Kunstschule Offenburg war 1987 eine der 11 Gründungseinrichtungen ihrer Art in Baden-Württemberg. Mittlerweile gibt es 39 kommunal geförderte Kunstschulen im Land, die ein umfangreiches kulturelles Bildungsprogramm in den Bildenden- und Darstellenden Künsten sowie in gestalterischen Fachgebieten vorhalten. Die Kunstschule in Offenburg gehört, was den Umfang ihres Kursangebots und ihre nutzbare Fläche angeht, zu den fünf größten Kunstschulen im Land.

Seit Ende der 90er Jahre hat die Kunstschule neben dem Kinder- und Jugendbereich eine Erwachsenenkunstschule. Seit 2000 führt sie das Vorstudium und Orientierungsjahr durch. Hier bereiten sich jedes Jahr 18-25 junge Erwachsene auf ihren Weg in künstlerische und gestalterische Berufe vor. Somit besitzt die Kunstschule ein regionales Alleinstellungsmerkmal.

Die Kunstschule Offenburg befindet sich gemeinsam mit VHS und ids unter dem Dach des VHS Offenburg e.V.

Im Januar 2019 folgte Michael Witte als Fachlicher Leiter der Kunstschule auf Heinrich Bröckelmann, der nach 31 Jahren in den Ruhestand ging.

In der 2. Jahreshälfte 2019 wurde unter der neuen Leitung ein neues Konzept erarbeitet, das im Wesentlichen die folgende Struktur in den Punkten 1.-3. enthält. Verabschiedet wurde das neue Konzept von der Mitgliederversammlung des VHS Offenburg e.V. im Dezember 2019.

1. Offener Programmbereich

Der **Kernbereich der Kunstschule** besteht aus den sogenannten fortlaufenden Ateliers, Kursen, die über Programmjahre hinweg in relativ konstanten Gruppen i.d.R. wöchentlich stattfinden. Für alle Sparten, Malerei, Zeichnung, Bildhauerei Tanz, Theater usw. gibt es solche Ateliers. Daneben gibt es Kurzurse, die von einem bis zu sieben Termine angelegt sind. Von eintägigen Workshops bis hin zu kompakten und intensiven themen- oder technikzentrierten Angeboten reicht das Kurzprogramm. Dazu gehört auch ein umfangreiches Programm in den Oster- und Sommerferien (Kunstsommer + Sommerakademie).

Grundsätzlich stehen die offenen Programmangebote allen Altersgruppen ab dem 4. Lebensjahr offen. Seit 2019 wird das Familienprogramm stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Ca. 50-60 teils langjährig tätige Dozent*innen führen die Kurse zielgruppengerecht in jedem Programmjahr durch.

2019 ging es zunächst darum, den offenen Bereich gegenüber dem Projektbereich aufzuwerten und für die Kund*innen klar zu strukturieren. Dafür wurden die Jahresprogrammplanung und die Programmheftgestaltung umgestellt. Die Kunstschule entwickelt seit 2019 ein Corporate Design fort, das die Kundenkommunikation verbessern und die Kunstschule in der Wahrnehmung aufwerten soll.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Die im März unterbrochenen Atelier-Kurse des Programmjahrs 19-20 wurden wieder „hochgefahren“. Die fortlaufenden Atelier-Kurse in der Jugendkunstschule bleiben stabil mit der gewöhnlichen Fluktuation nach den Sommerferien, die stark durch die Planungen der Schulen beeinflusst ist. Außergewöhnliche Veränderungen der Kundennachfrage oder -reaktionen lassen sich 2020 im alltäglichen Kursbetrieb nicht feststellen. Von April bis Juli fanden für Kursteilnehmer*innen, deren Ateliers geschlossen waren, fünf Online-Kursangebote sowie Außenaktionen statt. Das Team der Kunstschule hat in der Zeit der Schließung viel Erfahrung mit „distanzierten“ Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung gesammelt.

2. Berufsvorbereitender Bereich

Nach 20 Teilnehmer*innen 2018-19 befanden sich bis zum Abschluss im Juli 23 Teilnehmer*innen aus dem In- und Ausland im Vorstudium. Über Online-Unterricht konnten die vertraglich zugesicherten Kurse teilweise weiterhin angeboten werden. Da es sich beim Vorstudium um Berufsvorbereitung handelt war es der Kunstschule gestattet, bereits ab dem 11. Mai mit Kleingruppen wieder in den Präsenzunterricht zu gehen. Mitte Juli konnte die Abschlusspräsentation „Einblicke“ wie in den Vorjahren durchgeführt werden. Der Abschluss war trotz allem für die Teilnehmer*innen und ihre Eltern eine gute und am Ende erfolgreiche Erfahrung. Am 12. Oktober begannen 19 Teilnehmer*innen das neue Vorstudienjahr. Die durch die Coronaverordnung auferlegte Kapazitätsgrenze ist somit erreicht.

3. Projektbereich

2019 und noch laufend werden zahlreiche alte Projekte der ehemaligen Leitung zu Ende gebracht. Gleichwohl wurden und werden neue Formate entwickelt und initiiert. Hier werden insbesondere Schulkooperationen neu betrachtet. Die französischen Kooperationen sollten 2020 wiederbelebt werden. Ein deutsch-französisches Projekt konnte, dank eines Formats, das online konzipiert wurde, trotz aller Hindernisse im November starten. Bis in das kommende Frühjahr hinein ruhen jedoch weitere Planungen.

Im alten Schuljahr war es den Schulen per Verordnung untersagt ihre Projekte mit externen Partnern fortzuführen. Bereits vor den Sommerferien begann das Team damit die Möglichkeiten einer Wiederaufnahme von Projekten nach den Sommerferien zu erörtern. Alle Projekte befinden sich im Oktober in der Phase des Neustarts. Im November zeigt sich, dass durch erneute Maßnahme-Verschärfungen gegen die Pandemie vor allem Schulen deutlich zurückhaltender wurden, was die Fortführung außerschulischer Kooperationen angeht. Es gelten seitens des Landes weiterhin gravierende Beschränkungen, die ein flexibles, situatives Reagieren und zum Teil hohen organisatorischen Mehraufwand verursachen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Es zeigt sich nun, dass mehrjährige Projektpartnerschaften mit eingespielten Koordinator*innen bei den Partnern in dieser Situation wesentlich im Vorteil sind. Aus der Erfahrung dieser vergangenen Monate zieht die Kunstschule den Schluss, dass der Ausbau des Ganztags die einzig erkennbare Möglichkeit ist, stabile und nachhaltige außerschulische Angebote in der Kooperation mit Schulen zu machen. Hier möchte die Kunstschule mit den Schulen und Schulträgern zusammen kommen.

Im Bereich Tanz und Theater sind die Hygieneauflagen und räumlichen Einschränkungen bis in den Sommer derart streng gewesen, dass das Projekt „Old Man Dancing“ abgebrochen werden musste. Seit dem 2.11. sind Tanzangebote in den Kunstschulen wieder ohne Ausnahme untersagt.

4. Ausblick

Die Kunstschule Offenburg erreicht durch ihre über dreißigjährige kontinuierliche Arbeit, durch ihre Bekanntheit und das Vertrauen, das sie in der Bevölkerung genießt, im Pandemiejahr immer noch alle Generationen. Sie wird als sicherer und verlässlicher Ort für den freien Austausch und als Raum kreativer Auseinandersetzung wahrgenommen. Die Rückmeldung seitens der Kinder und Jugendlichen, vor allem aber seitens der Eltern war: „Gut, dass ihr noch da seid.“

Im Bildteil sind Außenaktionen und Kurse zu sehen, die während der Schließung der Kunstschule und danach trotz weitreichender Beschränkungen weiterhin funktioniert haben. In den Ateliers ist täglich zu sehen, dass das vielfältige Angebot mit Abstands- und Hygieneregeln für alle Teilnehmer*innen sehr gut weitergeführt werden kann. Hier zeigt sich, dass die großzügigen Atelierräume mit den Anforderungen der Corona-Verordnungen gut umgehen können. Die Kunstschule ist für die kommenden Herausforderungen des Winters 2020/21 gut vorbereitet.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

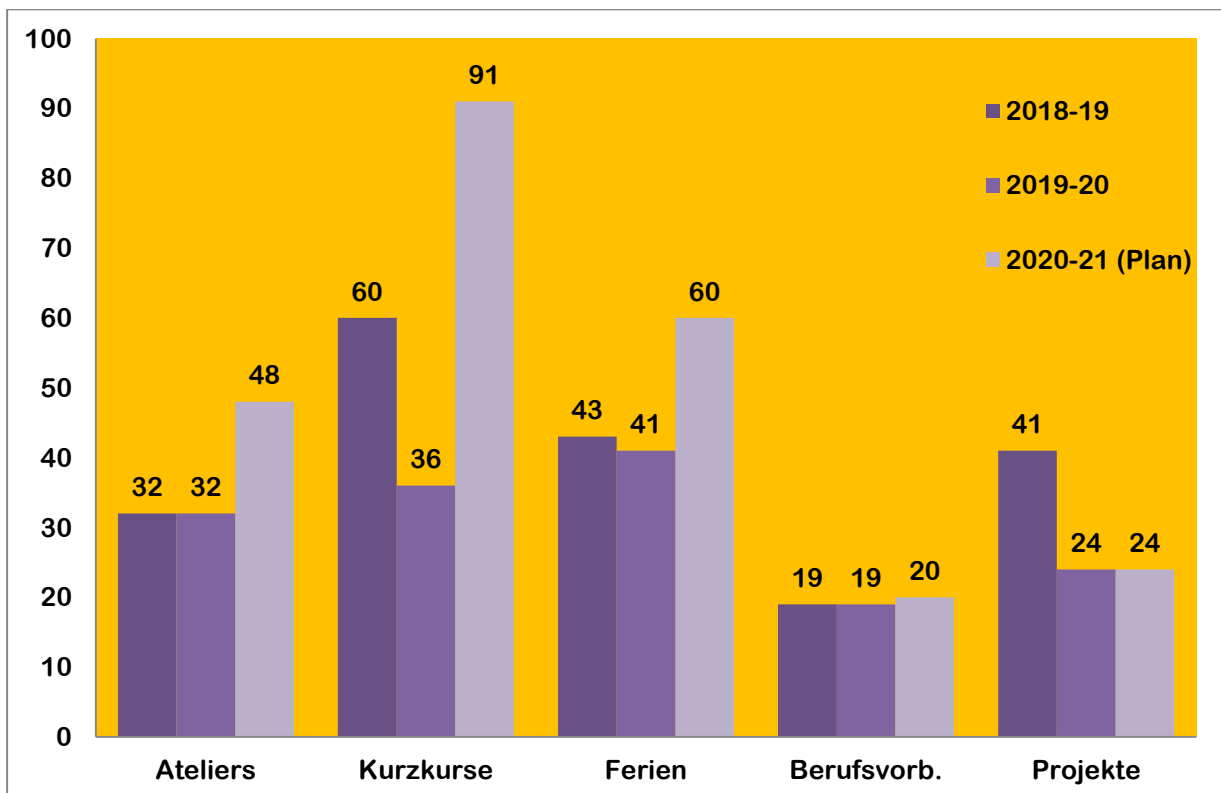
Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Anzahl der Kurse in der Jugendkunstschule



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

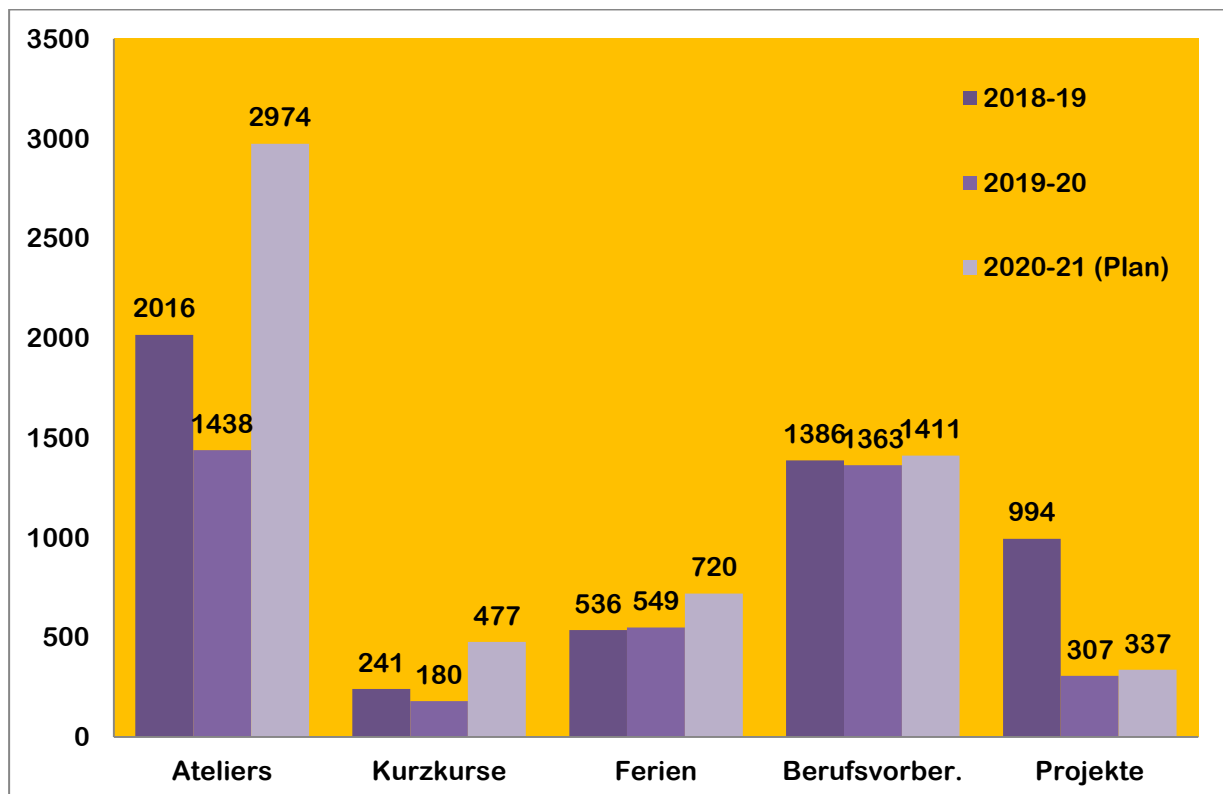
Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Anzahl der Unterrichtseinheiten in der Jugendkunstschule



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

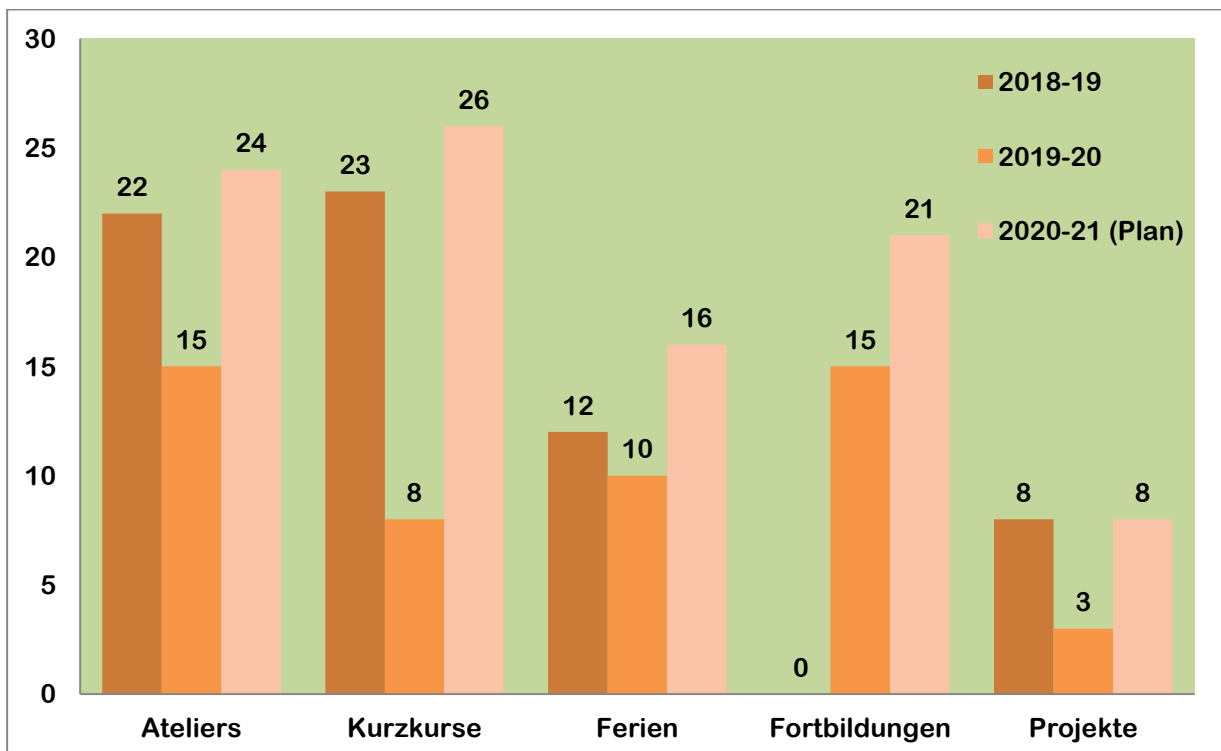
Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Anzahl der Kurse in der Erwachsenenkunstschule



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

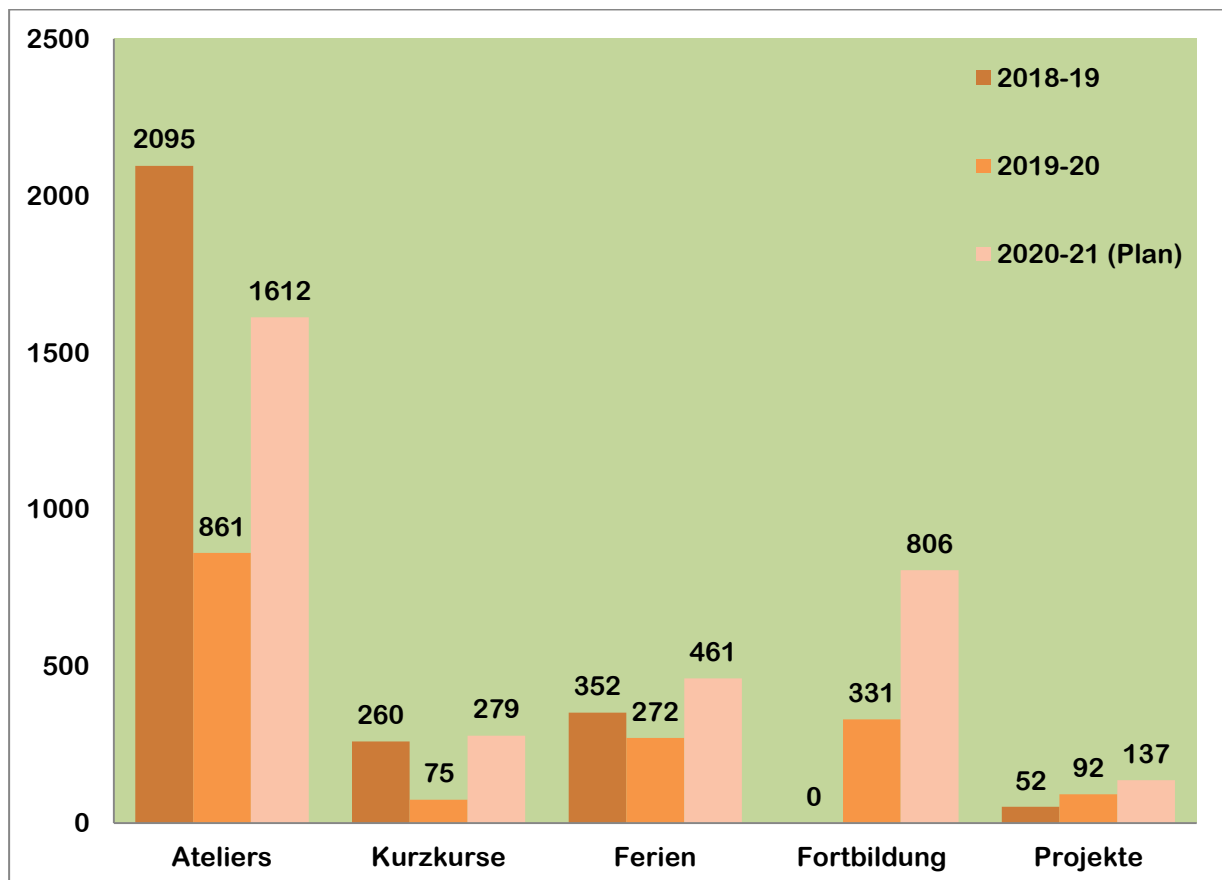
Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020

Anzahl der Unterrichtseinheiten in der Erwachsenenkunstschule



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020



Sommerakademie Werkhof



Ateliers Erwachsenenkunstschule

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020



Ateliers für Kinder und Vorstudium

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

203/20

Dezernat/Fachbereich:
Volkshochschule Offenburg
e.V.

Bearbeitet von:
Michael Witte

Tel. Nr.:
9364-320

Datum:
12.11.2020

Betreff: Bericht der Kunstschule 2019/2020
